



Kreistennisverband Plön e.V.

Geschäftsstelle: Hermann-Löns-Straße 37, 24223 Schwentinental



E-Mail: info@tennis-ktvploen.de

Homepage: <http://www.tennis-ktvploen.de>

Protokoll

der Jahreshaupt- und Jugendversammlung der Tennisvereine/-sparten des Kreistennisverbandes Plön e.V. am Freitag, den 03. April 2009 im Clubheim des TSV Plön

Teilnehmer Jahreshauptversammlung laut Anwesenheitsliste:

Verein	Name	Funktion
ASV Dersau	Sascha Westendorff	Spartenleiter
TC Klausdorf	Dirk Schmieden	2. Vorsitzender
Laboer TC	Dirk Lüdemann	2. Vorsitzender
Laboer TC	Horst Menzel	Kassenwart
TC Lütjenburg	Peter Otto	Bevollmächtigter
SV Mönkeberg	Horst Engel	Spartenleiter
TSV Plön	Isolde Geerken	Spartenleiterin
Preetzer TG	Henning Schultz	1. Vorsitzender
TG Raisdorf	Klaus Dix	1. Vorsitzender
TG Raisdorf	Björn Johansson	2. Vorsitzender
TCP Schönberg	Ellen Unger	1. Vorsitzende
TC Wankendorf	Rüdiger Heisch	Sportwart
TC Schönkirchen	fehlte entschuldigt.	

KTV Plön:

1. Vorsitzender	Sascha Westendorff
2. Vorsitzender	Jörg Burckhardt
Schatzmeister	Günther Dähnig
Kreisjugendwart	Henning Schultz
Stellvertr. Kreisjugendwart	Sascha Westendorff
Kreistrainer	Harald Fleig
Protokollführer	Bernd Claußen
Ehrevorsitzender	Gerd Hamann

Teilnehmer Jugendversammlung laut Anwesenheitsliste:

Verein	Name	Funktion
ASV Dersau	Sascha Westendorff	Spartenleiter
TC Hagen	Karsten Jordan	Jugendwart
TC Hagen	Saskia Knorre	Jugendwartin
TC Klausdorf	Teresa Hörnle	Jugendwartin
Laboer TC	Horst Menzel	Jugendwart
TC Lütjenburg	Peter Otto	ohne Funktion
SV Mönkeberg	Horst Engel	Spartenleiter
TSV Plön	Dorit Hansen	Jugendwartin
Preetzer TG	Susanne Lindemann	Jugendwartin
TG Raisdorf	Jörg Burckhardt	Jugendwart
TCP Schönberg	Ellen Unger	1. Vorsitzende
TC Wankendorf	Rüdiger Heisch	Sportwart

Heikendorfer TC fehlte entschuldigt.

TOP 1 *Begrüßung durch den Vorsitzenden*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshaupt- und Jugendversammlung um 19:08 Uhr im Clubheim des TSV Plön. Er bedankte sich bei der Spartenleiterin des TSV Plön Isolde Geerken für die Bereitstellung des Clubheimes.

Von 17 Vereinen waren zur Jahreshauptversammlung 10 Vereine und zur Jugendversammlung 11 Vereine vertreten und stimmberechtigt. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

Die schriftliche Einladung erfolgte rechtzeitig am 03. März 2009.

Beginnend mit Isolde Geerken stellten sich alle Anwesenden reihum kurz vor.

TOP 2 *Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 22.04.08*

Fragen zum Protokoll wurden nicht gestellt, die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 3 *Jugend*

3.1 Kreisjugendwart

Henning Schultz drückte seinen Stolz und seine Zufriedenheit über das abgelaufene Jahr 2008 aus. Dies sei allerdings kein Grund zum Ausruhen bekundete er.

Die Jugendlichen des Kreises Plön konnten im Vergleich zu Kiel und Neumünster auf ein gutes Programm zurückgreifen!

Dass Sascha Westendorff als stellvertretender Jugendwart nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht, fand er sehr bedauerlich, hatte aber Verständnis für die Entscheidung und bedankte sich bei ihm für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Er hob die überragende Beteiligung von je rund 150 Kindern an den Kreismeisterschaften im Sommer und Winter hervor.

Auch mit den erstmals durchgeführten Doppelmeisterschaften wurden gute Erfolge erzielt.

Viele Teilnehmer haben sich gute Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften und auch auf Landesebene erspielt. In den Ranglisten des Landes setzen sich immer mehr Jugendliche des KTV-Plön fest.

Alle Ergebnisse konnten im Internet zeitnah verfolgt werden. Der KTV ist mit seiner erfolgreichen Jugendarbeit auf dem richtigen Weg.

Beim Kreistraining hat der KTV 2008 zur Wintersaison einen Wechsel im Trainerstab verzeichnen müssen. Jana Koran hat leider aus Zeitgründen ihre Trainerinnentätigkeit im Kreis beendet. Henning Schultz bedankte sich für die geleistete Arbeit, die Kinder haben gerne bei ihr trainiert.

Harald Fleig berichtet gesondert noch über das Kreistraining.

Die Malentefreizeit, das Highlight des Jahres 2008 war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung in 2009 ist bis auf z.Zt. 3 Restplätze auch schon wieder ausgebucht. Er bedankte sich bei Günther Dähnig, der sich nicht nur um das Finanzielle kümmert, sondern auch die Planung und Durchführung zu 100% in seinen Händen hat.

Neu im Programm sind die Hallenmasters, an denen sich 24 auch gemischte Mannschaften der Vereine des Kreises beteiligten, abschließend wurde in Raisdorf eine tolle Siegerehrung durchgeführt.

Bei den Spielleitern, den Vorstandskollegen Sascha Westendorff und Jörg Burckhardt bedankte er sich ausdrücklich für die tolle Vorbereitung und Überwachung.

Eine Wettspielordnung eigens dafür ausgearbeitet und eine gute Staffeleinteilung bereitete nur wenig Probleme. Für die Zukunft wird es sicher so sein, dass kleinere Staffeln gebildet werden mit Hin- und Rückspiel, damit das Leistungsgefälle nicht so gravierend ist. Auf der Siegerehrung vorgetragene Verbesserungsvorschläge werden umgesetzt.

Bei den Betreibern der Tennishallen bedankte sich Henning Schultz ganz besonders für die günstige „Zurverfügungstellung“ der Hallen.

Die Hallenmasters wurden nicht nur eingerichtet, damit die Tennishallen im Winter besser ausgelastet sind, sondern damit die Kinder im Winter neben dem Training aktiv Tennis spielen. Die Jugendlichen in den Vereinen müssen mehr Tennis spielen, deshalb ist es wichtig, dass sie in Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen. Sollte dieses in dem eigenen Verein nicht möglich sein, muss man Kombinationen mit Kindern aus Nachbarvereinen anstreben. Das damit oft verbundene Thema Abwanderung kann man durch vernünftige Absprachen minimieren. Es ist sicherlich die bessere Lösung, bevor die Kinder mit dem Tennissport ganz aufhören.

Henning Schultz war für den Kreis auf allen Veranstaltungen des Bezirkes und des LTV. Es gibt neue und gute Ansätze für die Jugendarbeit. Die Aktionen „Play and Stay“, sowie „Aufschlag in der Schule, Return im Verein“ haben gute Programme. In

den meisten Vereinen ist leider so etwas kaum durchführbar, da man keine Vollzeitjugendwarte hat.

Trotzdem findet man gute Hilfsmittel auf den Seiten der Bezirkshomepage und des LTV.

Er machte deutlich, dass ihm die Arbeit im Kreis sehr viel Freude bereitet und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsjugendwarten und seinen Vorstandskollegen!

Eine Frage nach besonderen Bedingungen zur Teilnahme am Kreistraining beantwortete er wie folgt: ein wenig Talent und Lust am Tennisspiel.

3.2 Kreistrainer Harald Fleig

Harald Fleig stellte sich vor: er ist 48 Jahre alt, wohnhaft in Kiel und ist Tennislehrer mit B-Lizenz. Beruflich hat er sich vom Süden Deutschlands in den Norden vorgearbeitet.

Seit Saison-Beginn (Oktober 2008) ist er als Tennislehrer u.a. für den KTV Plön tätig. Er übernahm die Nachfolge von Jana Koran, die im Jahre 2008 gemeinsam mit Patrick Schiemann das Sommer-Kreistraining wahrgenommen hat. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche, 2007 waren es 20 beim Training auf der Anlage der TG Raisdorf teil.

An den Kreismeisterschaften zu Pfingsten in Preetz beteiligten sich insgesamt 148 Jugendliche, davon 124 im Großfeld und 24 im Kleinfeld.

Bei der Malentefreizeit 2008 wurde mit insgesamt 40 Kindern ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt. Mit Dennis Voigt (B-Lizenz) als 5. Trainer und Schwimmschein-Inhaber konnte zugleich das Problem der Aufsicht bei der täglichen Schwimmhalle stunde perfekt gelöst werden. Rundum waren alle Jugendlichen wieder begeistert von der Tennis-Ferienwoche, bei der 10 von ihnen wiederum das begehrte DTB-Tennis-Abzeichen erworben haben. Sie wurden anlässlich der Siegerehrung bei den Hallen-Masters feierlich überreicht.

Zum Saisonende 2008 hat Jana Koran ihre Arbeit beim Kreistennisverband wegen anderer Verpflichtungen leider beenden müssen. Nach Rücksprache mit ihr hat sie sehr gern für den Verband gearbeitet zumal auch ihr, wie den Jugendlichen die Arbeit als Kreistrainerin sehr viel Spaß gemacht hat.

Mit Beginn der Wintersaison am 1. Oktober hat Harald Fleig dann das Amt des Kreistrainers beim Kreistennisverband übernommen. Gemeinsam mit dem zweiten Trainer Patrick Schiemann hatten wir 14 Jugendliche (2007 = 21) im Winter-Training, das gemäß Vorstandsbeschluss in Preetz (Dienstag) und in Wellsee (Mittwoch) stattfand. Bei den winterlichen Kreismeisterschaften in Kiel-Wellsee (5. – 7.12.08) haben 147 Jugendliche teilgenommen, davon 30 im Kleinfeld.

Erstmalig im Winter 2008/09 fanden auf Kreisebene die „Hallen-Masters“ statt. Es handelt sich hierbei um eine Punktspiel-Runde der Jugendlichen, bei der in zunächst 4 Gruppen (Ju 12, Ju 14, Ju 18 und Ju 18) Meisterschaften unter 24 Mannschaften ausgetragen wurden. Auch wenn hierbei der Spaß im Vordergrund stand, alle beteiligten Mannschaften haben ehrgeizig um Punkte und Tabellenplätze gekämpft. Die punktspielfreie Winterzeit für die Jugend konnte so hervorragend überbrückt werden. Auf der gemeinsamen Siegerehrung am 15. März 2009, bei der an alle Tabellenersten T-Shirts ausgehändigt wurden, waren sich jedenfalls alle Beteiligten einig, im nächsten Winter wieder mitzumachen!

3.3 Jugendfreizeit Malente

Die Jugendfreizeit Malente 2008 hatte mit insgesamt 45 Teilnehmern (40 Jugendliche und 5 Trainer) eine neue Rekordzahl aufzuweisen. Wie auch in allen Vorjahren war die von unserem Schatzmeister Günther Dähnis hervorragend organisierte Ferienwoche wieder ein voller Erfolg, bei der erstmalig die neuen Regeln für die Vergabe der Plätze Anwendung fanden: insgesamt 9 Tennisvereine entsandten Mitglieder.

Die Jugendlichen wurden in 5 Gruppen eingeteilt. Als 5. (neuer) Trainer kam Dennis Voigt (B-Lizenz) dazu, der als Inhaber des „DLRG-Silber“ auch die Aufsicht bei der abendlichen Badestunde führte.

Alle Teilnehmer waren begeistert dabei und hatten ihren Spaß an dieser Tennis-Woche. Einige von ihnen erwarben nebenbei unter der Leitung von Kreistrainerin Krasemann DTB-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze, die den Jugendlichen anlässlich der Siegerehrung bei dem Hallen-Masters am 15. März feierlich übergeben wurden.

TOP 4 *Berichte des Vorstandes*

4.1. Vorsitzender

Auch das zweite Jahr im Amt verging für Sascha Westendorff wie im Fluge. Deswegen fiel sein Bericht auch relativ kurz aus.

Er betonte die ausgeprägte und gute Teamarbeit des Vorstandes, hob die intensive Jugendarbeit hervor und verwies auf den Bericht in TOP 3 „Jugend“.

Ergänzend erwähnte er noch folgenden Punkt. Auf der letzten Mitgliederversammlung des Landestennisverbandes wurde von den Vereinen eine zweite Mitgliedererhebung abgelehnt, gleichzeitig jedoch eine Ordnungsstrafe in Höhe von bis zu 500 € bei Falschmeldungen beschlossen. Deshalb ist die ordentliche und wirkliche Meldung der Zahlen zu beachten.

Es folgte der Dank an die Vorstandskollegen für die sehr harmonische und ertragreiche Zusammenarbeit, sowie für die geleistete Arbeit in den Vereinen – denn dort wird die wichtige Arbeit geleistet.

4.2 2. Vorsitzender

Jörg Burckhardt versicherte an seiner noch jungen Tätigkeit im Vorstand Freude am Amt zu haben. Die Hallenmasters liegen ihm besonders am Herzen. Im Augenblick ist er auf Sponsorsuche für diese Veranstaltung.

Die aktuelle Berichterstattung auf Veranstaltungen und Meisterschaften im Internet und natürlich die Homepage des KTVP sind sein Thema.

Der frühere 2. Vorsitzende Dähnis meldete sich zu den ausgehändigten Mitgliederzahlen zu Wort, er appellierte an alle Vereine, die Mitgliederzahlen per Stichtag (15.01.) pünktlich an den Kreissportverband Plön zu melden. Die Zahlen werden von dort an den Landessportverband SH, von dort an den Tennisverband SH und von diesem dann an die Fachverbände (Tennis) weitergegeben. Bis heute sind diese Zahlen beim Kreistennisverband noch nicht eingetroffen!

Der KSV Plön hat ihm am 12.3.09 freundlicherweise die Zahlen zur Verfügung gestellt, so dass er eine vorläufige Übersicht mit insgesamt 2.809 Mitgliedern erstellen

konnte. Diese Zahlen sind nicht nur für die Fortschreibung der Mitgliederstatistiken und Mitgliedsbeiträge, sondern letztendlich auch für die Ermittlung der Stimmrechte in der Jahreshauptversammlung (§ 11 der Satzung) von Bedeutung.

4.3 Schatzmeister

Schatzmeister Günther Dähnis erstattete seinen Bericht zum Jahresabschluss 2008/09, der nach Einnahmen in Höhe von 28.962,58 € und nach Ausgaben in Höhe von 32.640,31 € mit einem Minus von 3.677,73 € abschließt. Der KTV Plön wird so mit einem Bestand von 10.803,06 € ins neue Geschäftsjahr gehen.

Als Neuerung erwähnte er die gesonderte Ausweisung der „Hallen-Masters“, sowie die einmalige Ausweisung der „Fördergelder für die Jugend“.

Es gab keine Fragen zu den Einzelpositionen der Einnahmen und Ausgaben auf der vorweg an die Anwesenden ausgehändigten Übersicht.

TOP 5 *Bericht der Kassenprüfer*

Isolde Geerken berichtete von der mit Dirk Lüdemann durchgeführten Kassenprüfung bei Günther Dähnis. Sie lobte die akkurate Buchführung. Fehler gab es nicht zu berichten. Es war alles in bester Ordnung. Sie beantragte die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 *Entlastung des Vorstandes*

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 7 *Vorlage des Haushaltsplanes 2009/2010*

Schatzmeister Dähnis legte den Mitgliedern den Entwurf des Haushalts-Plan 2009/10 vom 3. April 2009 vor, der in Einnahmen und in Ausgaben deckungsgleich mit je 27.100 Euro abschließt.

Bei den Einnahmen entfallen künftig Ordnungsstrafen (wie schon 2008), bei den Ausgaben stehen in diesem Jahr keine Vereinsjubiläen an.

Zuschüsse für Meisterschaften (Preetz ist bezirksoffen!) und Fördergeld-Auszahlungen sind nicht eingeplant.

Die Doppel-Meisterschaften der Jugend sind ebenso wie die gerade erfolgreich beendeten Hallen-Masters als ständige Einrichtungen im Sportbetrieb integriert.

Der Haushaltsplan wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Dirk Schmieden, TC Klausdorf fragte, warum das Budget für die Freizeit von Malente gegenüber dem Vorjahr geringer geplant wurde. Günther Dähnis begründete dies mit der Rücknahme der Teilnehmer von 40 auf 32.

TOP 8 *Wahlen*

8.1 Erster Vorsitzender

Sascha Westendorff stellte sich wieder zur Wahl. Er wurde mit einer Enthaltung einstimmig wieder gewählt.

8.2 Schatzmeister

Günther Dähnig stellte sich wieder zur Wahl. Er wurde mit einer Enthaltung einstimmig wieder gewählt.

8.3 Stellvertretender Jugendwart

Sascha Westendorff begründete, warum er nicht wieder zur Wahl zur Verfügung steht. Henning Schultz fragte die Anwesenden, ob sich jemand zur Verfügung stellt. Es fand sich niemand. Die Besetzung der Position blieb somit offen. Henning Schultz bat darum im Kreis, insbesondere unter den Jugendwarten für dieses Amt zu werben.

8.4 Kassenprüfer/-in

Dirk Lüdemann steht in diesem Jahr noch zur Verfügung, dies gilt nicht für Isolde Geerken.

Björn Johansson von der TG Raisdorf erklärte sich bereit und wurde einstimmig gewählt.

TOP 9 *Anträge*

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 *Termine 2008*

Die Jugendkreismeisterschaft in Preetz im Einzel und Doppel zu Pfingsten beginnt bereits am Donnerstag und endet am Sonntag. Es wird keine Nebenrunde geben.

Alle Termine sind auf der Homepage des KTVP nachlesbar.

TOP 11 *Verschiedenes*

- Horst Menzel, TC Laboe fragte, ob Schnupper-Spieler extra versichert werden müssen. Die Antwort lautete: ja, in Verbindung mit einer Nichtmitgliederversicherung. Das gleiche gilt für Zuschauer.

Was bei einer Steuerüberprüfung durchs Finanzamt zu beachten sei, wollte er gerne wissen. Sascha Westendorff und Günther Dähnig setzen sich diesbezüglich mit Horst Menzel in Verbindung.

Außerdem wollte er wissen, ob in Raisdorf bei der Eislaufveranstaltung der Platz Schaden genommen hat.

Jörg Burckhardt teilte mit: bedingt durch die Verwendung einer Plastikfolie (ex and hopp) gab es keine Schäden.

- Klaus Dix, TG Raisdorf wies die Anwesenden auf die rechtlich schwierige Abgrenzung aller Vorstände hin.

Zu dem Thema Vereinsrecht und Rechtssicherheit der Vorstände veranstaltet der Kreissportverband im November 2009 eine Information.

- Laut Sascha Westendorff sollte nicht unerwähnt bleiben, dass unser „Vorzeigespieler“ Söhnke Klang im 40. Jubiläumsjahr 2008 des TC Lütjenburg erneut „zugeschlagen“ und neue Trophäen „eingeheimst“ hat. Der langen Liste seiner bisherigen Erfolge als vielfacher Landes-, Norddeutscher- und Deutscher Meister konnte er im Frühjahr 2008 weitere Titel hinzufügen:

- „HE 55 - Deutscher Senioren-Hallenmeister“ in Essen,

- „HE 55 – Norddeutscher Hallenmeister“ in Lüneburg.

Für diese Verdienste wird Söhnke Klang auf dem bevorstehenden Kreis-Verbandstag geehrt werden.

Der KTV Plön ist stolz auf diesen Ausnahmespieler!

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Beteiligung, wünschte eine gute Saison, schloss die Versammlung um 20.38 Uhr und ließ die inzwischen obligaten Schinkenbrote servieren.

Für die Richtigkeit



Protokollführer

1. Vorsitzender

05. April 2009